Erläuterungen zur TDGL Planungskarte und Basisfakten

Stand 19.3.2023

Der Tag des guten Lebens

Mit den Straßensperrungen und Halteverbotszonen schafft die Färberei als Veranstalterin des Tags des guten Lebens am 4. Juni 2023 einen Freiraum, der von vielen verschiedenen Akteuren mit ihren Angeboten bespielt werden kann. Zuallererst Aktivitäten der direkten Anwohner*innen und der Institutionen und Initiativen aus dem Stadtteil. Darüber hinaus wurden viele Akteure in Sachen Nachhaltigkeit aus ganz Wuppertal angesprochen und eingeladen, mit ihren Beiträgen gutes und nachhaltiges Leben an diesem Tag erlebbar zu machen und über ihre Aktivitäten dazu zu informieren.

Die Themen der Zukunftswerkstätten, die im Vorlauf des Tages in Oberbarmen stattgefunden haben, werden am Tag selbst in den Themeninseln aufgegriffen. Dort werden sowohl die Initiativen aus den Zukunftswerkstätten als auch weitere Angebote zu dem jeweiligen Thema gebündelt.

Die nachfolgende Aufzählung umfasst die Angebote, die den Veranstaltern bereits bekannt sind. Im Laufe der nächsten Monate werden weitere Anbieter dazu kommen, die auf den im Plan markierten Flächen untergebracht werden. Es kann zu leichten Verschiebungen der Flächenzuteilungen kommen.

Flächennutzungen (Nummern der Flächen im Plan)

1. Stände benachbarter Läden (Bäckerei Schilan und Imbiss Bethlehem) zum Probieren
2. Skaterlandschaft (Skaterfabrik)
3. Tischtennisplatte „wirlaufenrund“ zum miteinander spielen (Studiengang Public Interest Design)
4. Ausstellung „I have a Dream” (Oase)
5. Angebote benachbarter Läden (Dyonysos und Änderungsschneiderei mit Reparaturangebot)
6. Angebot Hähnchen Helmig zum Probieren
7. Aufstellflächen für Sanitäter
8. Freie Aktionsfläche (Tänze zum angucken und mitmachen aus verschiedenen Kulturen, Tai Chi zum Mitmachen)
9. „Platz des guten Essens“: Färberei, Zukunftswerkstatt Ernährung, Verbraucherzentrale mit Infostand, Wichernhaus mit „Reste Waffel – beste Waffel“, Ausstellung „Klimagourmet“, Garten-„Restaurant“ mit selbstgemachter Limo (Max Planck Schule) und Vorstellung des Gourmetführers Oberbarmen (an der Schnittstelle zum „Grün“ angesiedelt), Lebendige Landwirtschaft mit Infostand, Griechisches Essen zum Probieren und weitere.
10. Kulinarisches, Kinderspiele, Führungen durch das Festareal (Tishagnas e.V.)
    + Kulinarisches von Hellas Club
11. Themeninsel Stadtgrün: Wanderbäume (die durch das Gelände gefahren werden und später in Oberbarmen gepflanzt werden sollen, Informationen zur „Parkpromenade“, Zukunftswerkstatt Stadtgrün, Urbane Gärten und weitere.
12. Voraussichtlicher Standort des Wasserwagens der WSW (ist noch zu klären)
13. Themeninsel Neue Ökonomie: Informationsstand zu „Neuen Wohlstandsmodellen“ und Donut Ökonomie, Infobüro Nicaragua, Repaircafe, Kleidertausch, Markt der Möglichkeiten von Gemeinwohlinitiativen und Spielerischer Zugang zu Ökonomie-Themen, Soziales Sponsoring

Wuppertal, Kleidertauschaktion, Konsumverein (faires Obst), Zentrum für gute Taten (Informationen zum Ehrenamt) evtl. weitere.

14. Themeninsel Mobilität: Mobiles Wuppertal (Pop-up Mobilstation), Cambio Carsharing (Informationen zum Carsharing und Ansichtsfahrzeug), WSW Mobilitätsberatung, Fahrradmeisterei Wichernhaus mit Sicherheitscheck und Beratung, Supercargo Lastenfahrräder zum Ausprobieren, Rikschas zum Ausprobieren, Ausstellung der Grundschule Wichlinghauser Straße und weitere.
15. Große Bühne mit Programm: Eröffnungsansprache und Grußworte von Oberbürgermeister Schneidewind (Schirmherr) sowie einem Vertreter der Fördereinrichtung (Stiftung Umwelt und Entwicklung), Bundesbahnorchester, Lieferkettentheater mit Gebärdendolmetscher (Friedensforum), Musik und Trommeln und weitere.
    Fläche davor: Tische und Bänke
16. Themeninsel soziales Miteinander: Netzwerk Integration und Quartiersbüro 422 organisieren eine Lounge zum Verweilen und Klönen sowie Informationsangeboten zu sozialen Trägern aus dem Stadtteil, Beratungssofa der GESA, Fotoaktion (CatMoon), Angebote für Ältere Menschen und Kinder, Kinderschminken, Waffeln und Kaffee, Musik)
17. Angebote der Vereins Kokobe zu Inklusion und Selbsterfahrung im Kontext von Behinderungen (Rollstuhl Probefahren, Sehbehinderungsbrillen, etc.), Legorampen,
18. „Kinderwelt“: Angebote zum Spielen, Lernen und Zuhören (Vorlesezelt) und Tauschen (Kindersachenflohmarkt) von: CVJM, Wichernhaus / Wicked Woods, Stadtbibliothek Wichlinghausen, Junioruni, Kindertagesstätte Diakonie, und weitere.
19. Angebote der Nachbarn Diesterwegstraße: Spieletisch mit Gesellschaftsspielen Musik, Plottern auf T-Shirts, Lebendiger Biergarten, Quiz, Bobbycar Rennen auf der Straße
20. Wuppertaler Initiativen und Vereine auf Einladung der Immanuelskirche (z.B. Utopiastadt, Garten der Religionen (Märchen erzählen), BOB Campus Ernährungsgruppe und weitere.
21. In der Immanuelskirche wird am Vormittag ein interreligiöser Gottesdienst stattfinden. Ab 13 Uhr gibt es ein Programm in Kooperation mit der Musikschule Wuppertal.
22. Informationsstände der Europaschule, Berufskolleg Barmen (Europastand, Information zu Dualer Ausbildung und zur Europaschule)
23. Aktivitäts- und Sportangebote von Sportverein Grün Weiß und Handicap Sport e.V.
24. Themeninsel Energie: Angebote der Schule Hügelstraße und SCOT (Schülercafe): Energiespiel, Klimapfad Oberbarmen (Führungen), Aktion Vielfalt schmeckt, Bienen in der Stadt, Energie und Frieden, WSW Energieberatung, Verein „Wir In Wichlinghausen“ mit einer Aktion zum Energieerzeugen, und weitere.
    Und für das Kulinarische sorgt der Türkische Kulturverein Wichlinghauser Straße

In den Seitenstraßen (Sternstraße, Wupperfelder Straße und von Eynern Straße sind Flächen definiert, die von den **Anwohner*innen** genutzt werden können, z. B.:
Stühle und Tisch rausstellen und auf der Straße zusammen sitzen, Spielen auf den freien Straßen, Pflanzen rausstellen, Blumenkästen bepflanzen. Für die Sternstraße wird dies durch die Initiative „Lebenswerte Straßen“ koordiniert, die aus den Zukunftswerkstätten entstanden ist.

Weitere Angebote finden „mobil“ in den Straßen statt, z.B. der Straßenchor, Drehorgelspieler, mobile Bäume, Rundgänge / Führungen, Musiker*innen, Interviews mit den Besucher*innen zu Nachhaltigkeitsthemen, Filmaktionen von Jugendgruppen (mit Vorführung im Cinema), Stelzenlaufen, Polonaise, Rollstuhlparcour etc.

Basisfakten

Zeiten

8-23 Uhr Sperrungen der betroffenen Straßen

8-10 Uhr Abschleppen der widerrechtlich parkenden Fahrzeuge

8-13 Uhr Aufbau der Veranstaltung

13-19 Uhr Veranstaltungszeit

19-23 Uhr Abbau und Aufräumen

Ersatzparkplätze

Netto Parkplatz zwischen Wichlinghauser Straße und Berliner Straße freigegeben von Samstag 20 Uhr bis Montag 8 Uhr

Aldi Parkplatz an der Bredde von Samstag Abend bis Montag Morgen

Auftragnehmer

Absperrungen: Firma Gerken, Duisburg

Verkehrsaufsicht: Verkehrskadetten Solingen

Sicherheit: Wach- und Schließgesellschaft

Sanitäter: Johanniter

Müllentsorgung: AWG

Straßenreinigung: ESW

Zugang Rosenau und Schöneberger Ufer

Für die Fahrzeuge der Bahn (Stellwerk und Tiefgarage) sowie für die Anwohner*innen an der B7, die am Schöneberger Ufer bzw. an Stennert und Rosenau ihre Privatparkplätze nutzen wollen, wird eine bewachte Zufahrt über den Busbahnhof Oberbarmen (zum östlichen Ende Schöneberger Ufer) eingerichtet. Die Anwohner*innen werden vorab schriftlich informiert.